



## Weihnachtliches Rathaus

Es weihnachtete heftig um und im Norderstedter Rathaus am vergangenen Wochenende. Auch bei frühlinghaften Außentemperaturen kam dank Tannenbaum (gesponsert, aufgestellt und beleuchtet von Elektroobermeister Helmut Münster). Lichterglanz und Lebku- chenduft - oder war es doch Glühwein? - adventliche Stimmung auf. Auf dem Rathausplatz zu Füßen von Regentrude und Bürgermeister tummeln sich die Buden und Stände. Natürlich war wieder die große städtische Weihnachtskrippe zu finden, um die sich zahlreich die Kinder scharten. Der Eine-Welt-Laden hatte sich ein gemütliches kleines Hexenhäuschen gebaut. Eine Handvoll Hobby-Wikinger aus Kiel waren in Norderstedt gelan- det und mit Handwerk aus Leder, Horn, Holz und Schmiedeei- sen. Das hatte zwar mit Weih- nachten direkt nichts zu tun, hatte aber Atmosphäre. Carmen Schreiber alias „Sigrun“ und Stefan Lösch, wikingisch „Karl“, (Foto oben) zeigten sich in pas-

sendem Outfit. In der Galerie des Forum präsentierten zwei der Norderstedter Partnerstädte wie- der Kunst, Kunsthandwerk und kunstvolle Handarbeiten. Meri- ke (vorn), Karin und Marju aus Johvi zeigten ihr Geschick im Umgang mit Stricknadeln und als Dreingabe ihre schönen Trachten (Foto rechts oben). Als Botschafterin aus der französi- schen Partnerstadt war dieses Mal Catherine Thuillier (links) gekommen, die am Maromme- Stand zusammen mit Erika Bot- he vom Verein „Pro Maromme“ unter anderem die wunderbaren Porzellan-Malereien von Jean- ne Belliard präsentierte. Mme. Belliard, sonst regelmäßig hier zu Gast, hatte zu Hause bleiben und das Bett hüten müssen. Am Wochenende kam in der Glas- passage und in den Sitzungsräu- men des Rathauses noch der große, weihnachtliche Kunst- handwerkermarkt hinzu, auf dem man sich kurz vor dem Fest noch mit allerhand Advents-Accessoires eindecken konnte.

th/Fotos: Hase

